

## LEADER - Regionalmanagement

Regionale LEADER-Aktionsgruppe Weimarer Land-Mittelthüringen e.V. • Helk Ilmplan GmbH



### **Oberrossla: Ausbau Ilmterrassen mit Brücke über die Ilm**

**Projektträger:**  
Stadt Apolda / OT Oberrossla

**Realisierung:**  
2009

**Förderantrag:**  
Förderung der Dorferneuerung und  
-entwicklung



#### **Bezugnahme auf die Entwicklungsziele der Regionalen Entwicklungsstrategie:**

Das Projekt trägt zur Umsetzung folgender Entwicklungsziele bei:

##### Handlungsfeld 2: Erholung – Gesundheit – Kultur

- Sicherung und Erschließung der Erholungsfunktion der Landschaft, Erholungsraum für die Städte (Apolda)
- Sicherung und Erschließung des großen naturräumlichen Angebots

##### Handlungsfeld 4: Naturraum – Kulturraum – Landschaft

- Landschaft erlebbar machen

#### **Regionale/ überörtliche/ raumwirksame Bedeutung:**

Die gebietsübergreifende Wirkung des Projektes ist gegeben:

Die Durchführung des Vorhabens führt zu einer Wiedererschließung des ursprünglich bereits vorhandenen Rundwanderweges Niederrossla – Oberrossla mit Anschluss an den Ilmtalradwanderweg und die Apoldaer Ringpromenade und damit zur Verbesserung der ländlichen und touristischen Infrastruktur im Umfeld von Apolda. Als Nacherholungsziel für die Stadtbewohner von Apolda eröffnet sich mit dem Rundwanderweg ein neues Freizeitangebot, das durch den Anschluss der 4,5 km langen Strecke an den Ilmtalradwanderweg oder die Apoldaer Ringpromenade die Attraktivität und touristische Anziehungskraft des Standortes erhöht.

Mit der geplanten Gestaltung erfährt der Bereich an der Ilm mit Wegeführung bis in den Ortskern eine wesentliche Aufwertung. Gleichzeitig wird mit der beabsichtigten terrassierten Gestaltung und der Anordnung von Aufenthalts- und Ruhebereichen eine Attraktion für den Wanderer geschaffen. Der Ort kann auch ein Anziehungspunkt für die Radwanderer werden, die den Rastplatz mit einem kurzen Abstecher erreichen können (Ilmtalradwanderweg führt unmittelbar durch Oberrossla).

#### **Zuordnung zu einem Leitprojekt**

Zuordnung zu Leitprojekt Toskana des Ostens durch

- > Weiterentwicklung touristischer Potenziale
- > Optimierung der regionalen Vernetzung
- > Erhöhung der Lebensqualität in der Region